

12. Jänner 2007

Presseaussendung der Klimabündnisgemeinden Österreichs

Umwelt/Naturschutz/Klima/Energie/Politik/Regierung/Kommunales/Recht

Appell der über 650 Klimabündnis-Gemeinden an neue Bundesregierung

Wien (OTS) - Die österreichischen Klimabündnis-Gemeinden fordern die neue Bundesregierung auf, das Thema Klimaschutz ernsthaft in Angriff zu nehmen und konkrete Maßnahmen umzusetzen:

- * Überarbeitung und Verbesserung des Ökostromgesetzes nach deutschem Vorbild, um den Anteil an erneuerbaren Energien rasch zu steigern.
- * Forcierung regionaler erneuerbarer Energieträger und Wärmekraftkopplungsanlagen, verpflichtende Wärmenutzung, Ausbau von Nah- und Fernwärmenetzen, Energieeffizienz
- * Umsetzung einer ökologischen Steuerreform
- * Klares Nein zur Nutzung von Kernenergie als Klimaschutzstrategie
- * Verpflichtende Energiekennzahlen kleiner als 50 kWh pro m² und Jahr bei allen öffentlichen Gebäuden. Bundes- und Landesgebäude sollen Vorbildwirkung haben. Rasche Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie
- * Alle geplanten Maßnahmen und Gesetze der Bundesregierung sollen in Hinblick auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit geprüft werden. (Klimaverträglichkeitsprüfung)
- * Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen - nicht zulasten des Klimaschutzes.
- * Ausbau des öffentlichen Verkehrs insbesondere der Nebenbahnen
- * Ausrichtung der Raumplanung und -ordnung an Klimaschutzbedürfnissen - Stopp der Zersiedelung, klimafreundliche Bodennutzung
- * Erhöhung der Budgetmittel für die Entwicklungszusammenarbeit auf 0,7 % des BIPs.
- * Vorrang für Produkte aus regionaler Erzeugung, biologischer Landwirtschaft und fairem Handel in der öffentlichen Beschaffung

Rückfragehinweis:

Info & Kontakt

Klimabündnis Österreich, Wolfgang Mehl

Mariahilfer Straße 89/24, 1060 Wien

Tel.: 01-581 5881, Mobil: 0664-336 13 48

mailto:office@klimabuendnis.at , www.klimabuendnis.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0039 2007-01-12/09:39

120939 Jän 07